



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 17. OKTOBER 2015 | AUSGABE 21/15

Trostbärchen für die Feuerwehr

Klingt komisch, entpuppt sich jedoch bei genauerem Hinsehen als eine wirklich gelungene Idee eines Polizisten aus dem Norden. Als dieser einem entführten Kind mit dem Teddy seiner Tochter ein Lächeln auf das verängstigte Gesicht zaubern konnte, stand für diesen Mann fest, dass erst alle Polizeistationen, dann Rettungskräfte und letztendlich auch die Kameraden der Feuerwehren mit diesen kleinen Wunderheilern ausgerüstet werden müssen. Er gründete eine Stiftung, die sich eben diesem Zweck verschrieben hat und war am 26. September 2015 mit seinem Heer kleiner Helfer in der Berufsfeuerwehr Gera zugegen. Die Resonanz sowohl aus den höchsten Kreisen der Thüringer Politik als auch aus den zahlreich erschienenen Wehren zeigt, wie ernst und wichtig die seelische Betreuung im Einsatzgeschehen ist.

Eher zufällig konnte ich mich nur eine Woche zuvor persönlich von der Heilkraft der kleinen Pelztierchen überzeugen. Als sich einer der Jungs beim Feuerwehrsport verletzt, kamen ihm nicht nur die Rettungssanitäter zu Hilfe.



Sie brachten eben diesen kleinen Trostbären mit, der sicher, auch wegen der geringen Schwere der Verletzung des Kindes, ein wahres Wunder vollbrachte und ihn nach einer Stunde wieder lächeln ließ.

Es ist leicht nachvollziehbar welche große emotionale Wirkung bei wirklich schlimmen Unfällen und Brandereignissen, bei denen Kinder betroffen sind, diese wunderbaren Bärchen erzielen können und wahrscheinlich auch müssen.



„Sowohl der Ministerpräsident als auch die Kameraden von der JFW Lehdorf verfolgen gleichermaßen interessiert die Einsatzübungen.“



Kamerad Schefczyk (OTFW Wilchwitz) mit einem der neuen „Kameraden“

Fortsetzung auf Seite 7 ...

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 30. September 2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

**Ausbau K 601 OD Saara, 4. BA Gehweg –
Vergabe Bauleistungen GR 38/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen

zum Vorhaben: **Ausbau K 601 OD Saara –
4. BA Gehweg**

Maßnahme: **Gehwegbau**

an die Firma: **STAKOSA Straßenbau
Koppisch und Sachse GmbH
OT Nitzschka, Industriering 9/1,
04626 Schmölln**

auf Grundlage deren Hauptangebot i. V. m. Nebenangebot Nr. 2 vom 18. September 2015, einschließlich Protokoll zum Bietergespräch vom 24. September 2015, zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von: **23.740,50 € brutto (inkl. 5 % Nachlass und teilw. Pauschalierung).**

**Wiederherstellung Teich, Rundstraße, Park-
und Dorfplatz Selleris –
Bauprogramm, Billigung Planung - GR 39/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der doyé + gimm Ingenieurgesellschaft, Lindenastraße 19, 04600 Altenburg erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung vom September 2015 zum Vorhaben **Wiederherstellung Teich, Rundstraße, Park- und Dorfplatz Selleris zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013** und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2015.

Die Ausführungsplanung in der Fassung vom September 2015 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Instandsetzung Blaue Flut Burkersdorf –
Ufersicherung –
Bauprogramm, Billigung Planung GR 40/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der doyé + gimm Ingenieurgesellschaft, Lindenastraße 19, 04600 Altenburg erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung vom September 2015 zum Vorhaben **Instandsetzung Blaue**

Flut Burkersdorf – Ufersicherung zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2015.

Die Ausführungsplanung in der Fassung vom September 2015 ist Bestandteil des Beschlusses.

**Erneuerung Straßenbeleuchtung Ehrenhain
Ortsdurchfahrt B 180, 2. und 3. BA;
Nirkendorfer Weg und Neuer Weg –
Vergabe Planungsleistungen GR 41/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das

Vorhaben: **Erneuerung Straßenbeleuchtung
Ehrenhain, Ortsdurchfahrt
B 180, 2. und 3. BA;
Nirkendorfer Weg und Neuer Weg**

an das Ingenieurbüro Elektroanlagen und Gebäudetechnik
P. Dietrich GmbH,
Teichstr. 30, 04600 Altenburg

gemäß Honorarangebot vom 19. August 2015 (Leistungen der Technischen Ausrüstung 1, 3 und 5 bis 9, stufenweise Beauftragung: zunächst LP 1 und 3 – Kosten vorläufig ca. 4.600,00 € brutto; im Jahr 2016/17 LP 5ff – Kosten vorläufig ca. 19.400 € brutto; Gesamtkosten vorläufig ca. 24.000 € brutto) auf Grundlage der HOAI.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weiteren Leistungen stufenweise ab Leistungsphase 5 dann in Auftrag zu geben, wenn die Finanzierung des Gesamtvorhabens gesichert ist und keine Belange entgegenstehen. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, alle weiteren für das Vorhaben erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

**Vorbereitung neuer Konzessionsverträge
zur Gasversorgung GR 42/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den in der Anlage beigefügten Katalog der „Auswahlkriterien Konzessionsverfahren Gas“ für die Konzessionsgebiete Taupadel, Zehma und Podewitz und beauftragt zugleich den Hauptausschuss, gemeinsam mit der Verwaltung die eingehenden Konzessionsangebote an Hand dieses Kataloges

auszuwerten und dem Gemeinderat Vorschläge zur Vergabe der Konzessionen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vergabe der Fäkalschlamm Entsorgung für das Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017 GR 43/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Fäkalschlamm Entsorgung für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017 für das Gebiet des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Rosenstraße 99, 01159 Dresden, auf Grundlage deren Angebotes vom 10. September 2015 zu vergeben.

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz (FwEntschS) GR 44/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz (FwEntschS)“.

Hinweis: Die beschlossene Satzung ist vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen und wird anschließend veröffentlicht.

Hendrik Läbe
Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 28. Oktober 2015**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, **Haus 2**, Saara 42, 04603 Nobitz OT Saara statt.

Beginn ist 20:00 Uhr.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Hendrik Läbe
Bürgermeister

Bibliothek Nobitz

Zur Information die Öffnungszeiten:

Montag	12:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr

Die Bauverwaltung informiert:

Instandsetzung und Ausbau Weidenweg Mockern zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Gemeinde Nobitz lädt hiermit alle anliegenden Grundstückseigentümer, Anwohner und sonstige interessierte Bürger **am 19. Oktober 2015, um 18:00 Uhr in die Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2 Saara / Sitzungssaal, Saara 42, 04603 Nobitz** zu einer Informationsveranstaltung ein.

i. A. Engel
Leiterin Bauverwaltung

**Neubau Spielplatz im Ortsteil Mockern
– Einladung –**

Nachdem im Jahr 2014 die Spielgeräte des Spiel- und Sportplatzes im Ortsteil Mockern aufgrund technischer Mängel abgebaut werden mussten, entsteht nun der neue Spielplatz am gleichen Ort. Der neue Spielplatz soll mit einer **Eröffnungsfeier am 31. Oktober 2015, um 15:00 Uhr**, eingeweiht werden, zu der wir hiermit einladen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten werden die Gewinner des Einsendewettbewerbs zur Gestaltung des Spielplatzes ausgezeichnet.



Aufgrund der andauernden Arbeiten am Spielplatz ist dieser aus sicherheitstechnischen Gründen bis zur endgültigen Eröffnung noch nicht bespielbar!

Hendrik Läbe
Bürgermeister

Ausbau Gehweg im Ortsteil Saara

Nach umfangreicher Planung wird nun der Ausbau des Gehweges in Saara, an der Ortsdurchfahrt zwischen der Turnhalle und der Zufahrt zu den Reihenhäusern, am 19. Oktober 2015 begonnen.

Die Baumaßnahme wird im Rahmen einer Vollsperrung realisiert. Mit verkehrstechnischen Behinderungen ist somit im Bauzeitraum vom **19. Oktober bis 13. November 2015** zu rechnen, die entsprechende Umleitung wird ausgedeutert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hendrik Läbe
Bürgermeister

Information der Einwohnermeldestellen

Das Bundesmeldegesetz (BMG) erfährt zum 1. November 2015 einige grundlegende Änderungen. So wird unter anderem ab diesem Zeitpunkt eine Wohnungsgeberbestätigung eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 BMG. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.

Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. Ab dem 1. November 2015 werden der meldepflichtigen Person hierfür 2 Wochen Zeit gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung, Ummeldung und in einigen Fällen auch beim Auszug (z. B. bei Wegzug ins Ausland, ersatzloser Aufgabe einer Nebenwohnung) muss ab dem 1. November 2015 dem Meldepflichtigen eine Wohnungsgeberbestätigung ausgestellt werden, welche er der Einwohnermeldestelle vorzulegen hat.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Wohnungsgeber ist demnach der Eigentümer oder der, der das Nutzungsrecht für eine Wohnung hat oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragten Person oder Stelle (z. B. Wohnungsverwaltungen). Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Eine Wohnungsgeberbescheinigung muss auch ausgestellt werden, wenn ein Angehöriger, zum Beispiel ein Kind, zu seinen Eltern zieht oder ein Partner einzieht.

Die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers regelt § 19 Abs. 1 BMG. Gemäß § 19 Abs. 3 BMG muss die Bestätigung des Wohnungsgebers folgende Daten enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- Anschrift der Wohnung
- Namen, der nach § 17 Abs. 1 und 2 BMG meldepflichtigen Personen

Es muss das konkrete Einzugs- und Auszugsdatum angegeben werden und nicht das Datum ab Mietvertragsbeginn oder -ende. Mit Anschrift der Wohnung ist die konkrete Lage der Wohnung innerhalb des Gebäudes gemeint (zum Beispiel 1. OG, links). Hinzu kommen alle Personen mit Namen, die ein- und ausziehen. Außerdem werden der Name und die Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist, erfasst.

Wie oben bereits erwähnt, ist der Wohnungsgeber/Vermieter ab dem 1. November 2015 gesetzlich verpflichtet, seinen Mietern eine Wohnungsgeberbestätigung ausstellen.

Ein Muster einer solchen Bescheinigung ist im Folgenden abgedruckt und zudem im Bereich Verwaltungsservice -> Formulare auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de) zum Download bereitgestellt.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Einwohnermeldestellen gern zur Verfügung: Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Telefon: 03447 3108-14 und Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, Telefon: 03447 5133-18.

*Einwohnermeldestellen
Gemeinde Nobitz*

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015.**

Erscheinungstag ist
Samstag, 2. November 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit wird ein

 Einzug in **Auszug** aus

folgender Wohnung bestätigt:

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die vorgenannte Wohnung ist/sind am

Datum

folgende Person/en

 eingezogen ausgezogen

1.	Familienname, Vorname
2.	Familienname, Vorname
3.	Familienname, Vorname
4.	Familienname, Vorname
5.	Familienname, Vorname

6. weitere Personen siehe BeiblattName und Anschrift des **Wohnungsgebers** lauten:

Name des Wohnungsgebers (bei einer juristischen Person deren Bezeichnung)

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer des Wohnungsgebers

Ggf. Name und Anschrift der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

 Der Wohnungsgeber ist **gleichzeitig Eigentümer** der Wohnung Der Wohnungsgeber ist **nicht** Eigentümer der Wohnung

Name und Anschrift des Eigentümers lauten:

Name des Eigentümers der Wohnung (bei einer juristischen Person deren Bezeichnung)

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer des Eigentümers der Wohnung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung, ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§ 54 i.V.m § 19 BMG).

Ort, Datum

Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

NCHTAMTLICHER TEIL

Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

Aktionstag „Jugendamt – Unterstützung die ankommt“ am 21. Oktober 2015 im Landratsamt

Das Jugendamt fördert Kinder und junge Menschen in ihrer individuellen sowie sozialen Entwicklung und schützt sie vor Gefahren. Dabei berät es Eltern und Erziehungsberechtigte bei aufkommenden Erziehungsfragen und leistet familienunterstützende Angebote oder gewährt Hilfen zur Erziehung. Unter dem Motto „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.“ veranstalten Jugendämter bundesweit Aktionswochen. „Ziel ist es, über die Aufgaben und Leistungen der Jugendämter zu informieren“, so Marion Fischer, Leiterin des Fachdienstes Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung. „Auch wir beteiligen uns gemeinsam mit vielen Netzwerkpartnern an der Aktion und informieren am 21. Oktober 2015 von 09:30 bis 17:00 Uhr im Lichthof und Landschaftssaal des Landratsamts über die Vielfalt unserer Leistungen und über aktuelle Projekte“, fährt sie fort.

Zu der öffentlichen Veranstaltung ist jeder Interessierte recht herzlich eingeladen. „Es besteht die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern des Jugendamtes und deren Netzwerkpartnern ins Gespräch zu kommen, Fragen rund um die Erziehung, Vaterschaft, Unterhalt, Trennung und Kindertagespflege zu stellen oder sich zu einzelnen Formen der Jugendhilfe Informationen einzuholen“, kündigt Fischer an.

Des Weiteren kann an diesem Tag an verschiedenen Fachvorträgen teilgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fachvorträge im Landschaftssaal:

10:00 Uhr: „Das Jugendamt stellt sich vor“ (Aufgaben, Angebote, gesetzliche Grundlagen) – Marc Schunke (Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst)

11:00 Uhr: „Jugendschutz“ (erzieherischer Jugendschutz: Aufgaben, Angebote, Gesetzlichkeiten) – Kerstin Hopfmann (Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung)

12:00 Uhr: „Vorstellung des Portals: Familienprofis“ – Carmen Sparbrod (Kordinatorin Frühe Hilfen)

14:00 Uhr: „Vorstellung des Drogenpräventionsprogramm ‚Fit statt high‘“ – Mandy Pölitz (Schulsozialarbeiterin)

15:00 Uhr: „Frühe Hilfen – Familienprofis“ – Carmen Sparbrod (Kordinatorin Frühe Hilfen)

16:00 Uhr: „Trennung/Scheidung: rechtliche Grundlagen, Hilfsangebote, Beratungsmöglichkeiten“ – Loreen Baumann (Allgemeiner Sozialer Dienst)

i. A. Tom Kleinfeld

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
23.10.	Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters	6
24.10.	Dämmerungswanderung vom Kreissportbund Altenburger Land e. V.	–
24.10.	Vortrag von Herrn Quellmalz, Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. in der Fuchsbaude Thema: Bahnstrecke Altenburg – Narsdorf	7

Traditionelles Preisskat in Nobitz

Am Freitag, dem 23. Oktober 2015, findet unser großes Preisskat in der Mehrzweckhalle Nobitz statt. Es wird um den Pokal des Nobitzer Bürgermeisters Hendrik Läbe gespielt.

Um **18:00 Uhr** eröffnet der Bürgermeister dieses Skatturnier. Danach beginnt die erste Serie. Nach 2 x 48 Spielen stehen die Sieger fest. Der Spieleinsatz beträgt 10,00 €. Es erfolgt eine Gesamtwertung, alle Startgelder werden als Preise wieder ausgezahlt. Zusätzlich gibt es noch gesponserte Sachpreise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Jeder Skatspieler ist herzlich willkommen.

Allen allzeit ein „Gut Blatt“ wünscht der Nobitzer Skatclub „Die Dausquetscher“, Manfred Weber

Fortsetzung Titelseite ...

In Vertretung für alle Wehren der Gemeinde Nobitz nahmen wir mit einigen Kameraden aus den Jugendfeuerwehren unsere Trostpender aus den Händen der Deutschen Teddy-Stiftung (www.deutsche-Teddy-Stiftung.de) entgegen. An drei Einsatzszenarien wurde von den Kameraden der Feuerwehr demonstriert, wie die Bärchen zur Anwendung kommen. Jede Wehr unserer Gemeinde erhält in den nächsten Tagen als Verstärkung einen Trostbär, der natürlich nach einem Einsatzfall umgehend ersetzt wird.

An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an den Initiator dieser Veranstaltung, der uns gezeigt hat, dass es nicht nur wichtig ist einen guten Gedanken zu haben, sondern man diesen auch mit viel Herz und Engagement umsetzen muss.

L. Hupfer

Heimatverein

Ehrenhain und Umgebung e. V.

Liebe Einwohner von Ehrenhain und Umgebung, wir laden Euch **am 24. Oktober 2015, um 15:00 Uhr** in die Fuchsbaude zum Vortrag von Jürgen Quellmalz zum Thema: „Bahnstrecke Altenburg – Narsdorf“ mit neuen Nachforschungen ein.

In der Pause wird ein Imbiss angeboten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ende der Veranstaltung gebeten.

Nächster Treff

Die Freunde und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 29. Oktober 2015, um 19:00 Uhr** in Bauchs Hof, Waldenburger Str. in Ehrenhain.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Pokallauf der Feuerwehren in Burkersdorf 2015

Nachdem unser Pokallauf 2014 ins „Wasser“ gefallen war, führten wir mit doppeltem Erfolg unseren diesjährigen Pokallauf durch.

Um die Jugend noch mehr an den Feuerwehrsport heranzuführen, hatten wir uns im Vorfeld überlegt, den Wettkampf für die Jugend um die Disziplin Gruppenstafette zu erweitern. Die Resonanz gab uns recht und somit gingen in der Gruppenstafette 10 Jugendmannschaften an den Start. Die Kinder waren begeistert, da sie auf zwei Bahnen nebeneinander laufen mussten.



Ein Highlight und Novum war dieses Jahr das Hakenleiter-Steigen der Jugend und Frauen. Hier stellten drei Frauen, darunter eine Teilnehmerin der Weltmeisterschaft in Sankt Petersburg, und sieben Jugendliche ihr Können unter Beweis, bis in die erste Etage zu steigen.

Das Starterfeld bei den Männern war mit 21 Teilnehmern sehr beachtlich.



Traditionell war natürlich auch der Löschangriff eine Disziplin, in der fünf Jugendmannschaften, acht Männermannschaften und leider nur die Frauen aus Burkersdorf starteten. Sieger mit neuem Platzrekord wurde die Feuerwehr aus Gamstädt (23,01 s), gefolgt von der Feuerwehr Gösdorf (23,46 s) und Feuerwehr Zeulenroda (24,49 s).

Ein großes Dankeschön an alle, die uns im Vorfeld und an diesem Tag mit Sachspenden und mit ihrer Freizeit unterstützten.

Es war ein rundum gelungener Tag.

*Feuerwehrverein Burkersdorf e. V.
Vorstand*

Rückblick auf das 20. Ehrenhainer Drachenfest



Das Jubiläums-Drachenfest ist Geschichte. Der Wettergott hatte auch dieses Mal ein Einsehen und pünktlich zum Beginn verzogen sich die Regenwolken. Leider fehlte eine richtig steife Brise, sodass sich nur wenige Drachen am Himmel halten konnten. Das tat aber dem Fest keinen Abbruch; man konnte am kleinen Feuer

Knüppelkuchen backen, Luftballone stiegen in den Himmel, kleine herbstliche Dekorationen wurden gebastelt und viele Kinder erkannte man gar nicht – sie waren toll geschminkt. Die Zeit verging wie im Flug und den Abschluss bildete wie gewohnt ein großes Lagerfeuer.

Der „Frauentreff“ Ehrenhain bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren. Es ist immer ganz toll, dass es neben den Vereinsmitgliedern und den Ehepartnern ganz viele spontane Helfer gibt.

Besonders bedanken möchten wir uns für die langjährige Unterstützung bei der Gemeinde Nobitz, der Ortsteilfeuerwehr Ehrenhain, dem Agroservice Ehrenhain, der Agrar T & P Mockzig GmbH, dem BioHof Schöffner, der Mühle Gardschütz, der Fleischerei Meister Ehrenhain, Nicols Kuchenbude, den Firmen Kother Elektroinstallation und Steinmetzbetrieb Mario Edel, der Altenburger Senffabrik, Karl-Heinz Thieme und der Familie Bethke.

Zum Schluss noch eine Information für alle, die sich fragen, wohin unsere diesjährige Weihnachtsausfahrt führt: Wir fahren am 19. Dezember 2015 auf den Erfurter Weihnachtsmarkt. Genaue Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

„Frauentreff“ Ehrenhain

Historische Wehr unterwegs

Die historische Handdruckspritze der Ortsteilfeuerwehr Oberarnsdorf war in diesem Jahr zu zwei Treffen ihrer Art eingeladen. Zum einem am 29. August 2015 in Gößnitz zum 150-jährigen Bestehen ihrer Wehr, verbunden mit dem Thüringisch-Sächsischen Feuerwehr-Oldtimertreffen und einem DDR-Oldtimertreffen.



Zum anderen waren wir am 20. September 2015 in Weißenbrunn vorm Wald, in der Nähe von Coburg. Anlass dort war das 1. Thüringisch-Sächsisch-Fränkische Feuerwehr-Oldtimertreffen.



An den jeweiligen Fahrten nahmen mehrere Feuerwehrleute und Freunde historischer FW-Technik teil. Wir hatten wie immer bei solch einer Veranstaltung einen schönen gemeinsamen Tag und sind gespannt, wohin es uns im nächsten Jahr „verschlägt“.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Hesse vom Autopoint in Gösdorf für die zweimalige zur Verfügungstellung des Transportanhängers, dem Vermessungsbüro Becker und der Spedition Reichelt für ihre Transportfahrzeuge und der Gemeinde Nobitz für ihre Unterstützung.

Gut Wehr!!!

Die Wehrleitung



Einladung

zum Rentnertreff nach Zehma

Achtung, der nächste Rentnertreff findet am **Mittwoch, dem 21. Oktober 2015, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt in Zehma statt.

E. Wagner

Einladung der Jagdgenossenschaft Taupadel/Bornshain

Unsere Mitgliederversammlung findet **am Mittwoch, dem 11. November 2015, um 19:00 Uhr** im Landgasthof Taupadel statt. Dazu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer – Diskussion
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Beschluss – Verwendung des Reinertrages
5. Verschiedenes



Hinweis: Eigentumswechsel von jagdbaren Grundstücken sind dem Jagdvorsteher anzuzeigen (Grundbuchauszug).

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Sofern Änderungen im Grundbuch eingetragen sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift etc. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

R. Meuche
Jagdvorsteher

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2015

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Thüringen findet im Zeitraum vom **26. Oktober bis 15. November 2015** (Volkstrauertag) in Thüringen statt.

Die Sammlung wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt unter dem Aktenzeichen 200.10-2152.10-10/15 TH vom 06.11.2014 entsprechend genehmigt.

Wer möchte, zum Beispiel Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen, kann als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge tätig werden.

Wo erhalten Sie die nötigen Sammlungsunterlagen? Die Sammlisten und Ausweise erhalten Sie bei auf Anfrage direkt bei uns.

Wohin können Sie sich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen

Bahnhofstraße 4a | 99084 Erfurt

Tel.: 0361 6442175 | Fax: 0361 6442174

E-Mail: thueringen@volksbund.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Haus- und Straßensammlung 2015 der Volkssolidarität

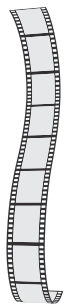
Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zeitraum seit dem **13. bis 24. Oktober 2015** findet die Haus- und Straßensammlung auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen statt. Die Volkssolidarität, Kreisverband Altenburger Land e. V., wird die Sammlung von Geldspenden in diesem Zeitraum durchführen.

Mit dem Zeichen 200.12-2152-09/15 TH vom 06.11.2014 wurde die Sammlung vom Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt.

Volkssolidarität

Kreisverband Altenburger Land e. V.

Quellinale 2015 – Das Filmfest mit dem Erbsenzähler



Warum heißt ein Filmfest Quellinale? Ganz einfach, weil es auf dem Quellenhof in Garbisdorf stattfindet. In diesem Jahr werden zum fünften Mal am letzten Oktoberwochenende Kurzfilme aller Genres gezeigt. Entstanden ist das Filmfest aus einer spontanen Idee, wie es so oft auf dem Lande geschieht. Beim Kirmesessen 2010 entstand das Projekt „Wir-müssten-mal-was-mit-Kurzfilmen-machen“. Drei Bier später war auch der Name gefunden: wir sind auf dem Quellenhof, also machen wir eine Quellinale.

2011 fand dann das erste Filmfest statt. Seitdem wachsen sowohl die Anzahl der Teilnehmer als auch die Zuschauerzahlen.

Damit die Quellinale auch organisatorisch auf einer stabilen Plattform steht, wurde 2012 der Verein LandCineasten e. V. gegründet. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht natürlich vor allem die Quellinale, aber auch andere Projekte gehören inzwischen zum festen Vereinsprogramm. Dazu gehört z. B. der Kinder- und Jugend-Filmworkshop auf dem Quellenhof, der seit vier Jahren in der ersten Sommerferienwoche stattfindet. Die Arbeiten aus diesem Workshop haben auf der Quellinale ihre Premiere. (Übrigens: der Kinder-Filmworkshop wird auch 2016 stattfinden.)

Seit diesem Jahr sind die LandCineasten e. V. auch die Medienpartner des Landkreises Altenburger Land und mit dem Projekt „Schöne Geschichten“

entstehen einzigartige Imagefilme über interessante Menschen und Orte in unserer Region. Geplant ist dazu auch eine neue Homepage, mit der unsere Heimat noch besser bekannt gemacht werden soll.

Zurück zur Quellinale: **Am Freitag, dem 23. Oktober, und am Samstag, dem 24. Oktober 2015, findet jeweils ab 19:00 Uhr die Quellinale 2015 statt.** Gezeigt werden die Arbeiten von jungen professionellen Filmmachern aus Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, der Schweiz, Frankreich, Belgien, der Slowakei und der Ukraine.

Abgestimmt wird mit dem Erbsenzähler. Wie das geht? Ganz einfach. Der Erbsenzähler ist ein dicker Holzbalken in dem Glasröhrchen stecken. Für jeden Film des Abends ein Röhrchen.

Jeder Besucher erhält mit seinem Ticket ein Tütchen mit Erbsen, pro Film eine Erbse. Diese können dann am Ende des Abends verteilt werden, je nachdem wie die einzelnen Filme dem Besucher gefallen haben. Am Ende der Quellinale wird ausgezählt, wer die meisten Erbsen hat, hat gewonnen.

Zu unserem Publikumspreis gehört auch ein Preisgeld von 500 €, das von den LandCineasten gestiftet wird. Außerdem gibt es noch eine Skulptur für den Preisträger, die Filmlinse. Das ist eine Arbeit der Göpfersdorfer Keramikerin Karin Gentsch-Geist. Aber bevor es die Preise gibt, ist Filmgucken angesagt ...



Das Quellinale-Ritual: Die Abstimmung mit dem Erbsenzähler, nur etwas für echte Filmfans.

Wir laden alle Filminteressierten ganz herzlich zur Quellinale ein. Kartenvorbestellung unter landcineasten@t-online.de oder unter 034497 81426.



Die Wieratalschule sagt Danke



Unser Schulfest zum 50-jährigen Bestehen der Schule ist nun Geschichte. Überwältigt von den vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen blicken wir zurück auf eine unvergessliche Woche mit vielen Höhepunkten. Dies war aber nur möglich, weil uns

viele Sponsoren mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Auch an die Eltern und Schüler sowie die netten Menschen, die zum Gelingen unserer Ausstellungen 50 Jahre Schule beigetragen haben, möchten wir ein großes Dankeschön richten. Unsere Landrätin Frau Sojka, Herr Läbe, Bürgermeister von Nobitz, und Carsten Helbig, stellv. Vorsitzender der VG Wieratal, ließen es sich nicht nehmen, persönlich Glückwünsche zum Jubiläum zu überbringen.



Bedanken möchten wir uns auch bei den Wierataler Tanzmäusen, die unser Schulfest mit einem Programm eröffneten, den Vereinen Judo, Tischtennis und Volleyball und dem Karnevalsverein Ziegelheim, die uns ebenfalls mit einer tollen Vorführung erfreuten. Uwe Müller, unser Tierfilmer, gab wieder Einblicke in seine interessante Arbeit und Schüler der 6. Klasse unserer Schule begeisterten mit einer Motocrossvorführung. Der Schulförderverein der

Schule stellte eine tolle Tombola mit vielen schönen Preisen auf die Beine und war für die Versorgung nach dem Programm in der Straßenschänke verantwortlich, danke auch hier an Frau Helm von der Straßenschänke und der Gemeinde für die kostenlose Nutzung des Raumes. Der Spielmannszug Altenburg begleitete uns am Freitag zum Fackelumzug, wunderbar abgesichert durch die Feuerwehr Niederhain. Auch an der Schule gab es viele fleißige Helfer, die in ihrer Freizeit Unterstützung gaben, allen voran unser Hausmeisterehepaar Herr und Frau Daniel, die immer Ansprechpartner waren. Natürlich waren auch unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schüler fleißig am Werke, denn die Ausstellungen mussten betreut werden und für die Versorgung gab es reichlich Arbeit. Die Resonanz der vielen Besucher hat gezeigt, dass die Arbeit in der Schulfestwoche ein voller Erfolg war und natürlich hoffen wir, dass wir uns in 5 Jahren erneut so erfolgreich vorstellen können.

Unser Dank geht an die folgenden Sponsoren unseres Schulfestes: Agrarunternehmen Am Leinawald, Langenleuba-Niederhain | Containerdienst Edel, Ehrenhain | Anlagentechnik Lucht, Ziegelheim | Bauunternehmen Wolf, Göpfersdorf | Baustoffe H. Kolar, Ehrenhain | Brandschutz Wittig, Boderitz | Buchhandlung Reinhold, Altenburg | Dachdeckermeister Kühn, Langenleuba-Niederhain | Detlef Vollak | Dipl. Stom. Burgold, Lgl.-Ndh. | Elektro Kother, Oberarnsdorf | Envia Mitgas | Fahrradwelt Altenburg | Fischerdübel Ralf Quellmalz | Fliesen-design Müller, Zschernichen | Freizeitbad Riff, Bad Lausick | Friseursalon Beautiful Hair, Lgl.-Ndh. | Haferkorn Lehrmittel | Ingenieurbüro Hecker, Lgl.-Ndh. | Ingrid Hoppe | Interbaustoffe Wiechmann, Windischleuba | Kieswek Heim, Nobitz | Konsum Lgl.-Ndh. | Leitermann Göpfersdorf | Physiotherapie „In der alten Post“, Lgl.-Ndh. | Rohr und Gebauer, Lgl.-Ndh. | Tischlerei und Saunabau Seltmann, Göpfersdorf | Udo Fritsche, Elektro | Klinikum Altenburger Land | Sanitätshaus Altenburg | Schulförderverein Wieratalschule | Senffabrik Altenburg | Sparkasse Altenburger Land | Spielkartenfabrik Altenburg | Schornsteinfeger Kermel, Lgl.-Ndh. | TGS Kunze, Frohnsdorf | Uwe Müller, Lgl.-Ndh. | VR Bank | Wiera Apotheke Lgl.-Ndh.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 4. Oktober 2015 musste der SV Zehma beim FSV Lucka II antreten. In einer hart umkämpften Partie hatte der SV Zehma 1897 e. V. leichte Feldvorteile und ging durch S. Kunze in der 17. Minute in Führung. Im weiteren Verlauf des Spieles war viel Mittelfeldgeplänkel angesagt. Echte Torchancen wurden auf beiden Seiten nicht herausgespielt. Mit 1:0 für Zehma wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause änderte sich am Spiel auf beiden Seiten nichts. In der 80. Minute erhöhte L. Sittel auf 2:0 für den SV Zehma 1897 e. V. und stellte damit den Sieg sicher. B. Schlag, erstmals als Torwart eingesetzt, erbrachte eine gute Leistung.



Nachwuchs

E-I-Junioren: Die E-I-Junioren der SG SV Zehma empfingen zu Hause am 26. September 2015 den SV Einheit Altenburg. Die SG SV Zehma war spielerisch überlegen und schoss bis zur Halbzeit einen 5:0 Vorsprung heraus. Nach der Pause erhöhte Zehma das Ergebnis kontinuierlich auf den 11:0 Endstand.

Die Tore für die SG SV Zehma schossen:

J. Schmidt (3) | J. Tämmler (3) | L. Arnold (2) | H. Becker (2) | P. Toll (1).

Am 4. Oktober 2015 musste die SG SV Zehma beim FSV Lucka antreten. Die SG SV Zehma dominierte dieses Spiel und ließ den Gegner nie zur Entfaltung kommen. Am Ende wurde ein 16:0 Sieg herausgeschossen.

E-II-Junioren: Die E-II-Junioren der SG SV Zehma spielten am 27. September 2015 bei der SG SV Schmölln II. Es war ein ausgeglichenes Spiel. Zehma ging in der 8. Minute in Führung, die jedoch Schmölln in der 12. Minute und 22. Minute in ein 2:1 umwandelte. Nach der Pause erhöhte Schmölln auf 3:1 (41. min). Doch Zehma gab nicht auf und kam in der 42. Minute und 50. Minute noch zum 3:3 Ausgleich.

Fair-Play-Liga F-Junioren: Am 26. September 2015 hatte die SG SV Zehma die SG FSV Langenleuba-Niederhain zu Gast. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel.

Zehma ging in der vierten Minute durch Ulrich mit 1:0 in Führung, die aber die SG FSV Langenleuba-Niederhain bis zur Pause in ein 1:3 umwandeln konnte. Nach der Pause verkürzte L. Sittel auf 2:3, doch Langenleuba-Niederhain erhöhte wieder auf 2:4. Nun kam Zehma besser ins Spiel und konnte durch T. Fehrling und F. O. Körner zum 4:4 ausgleichen. Die SG FSV Langenleuba-Niederhain kam kurz vor Schluss noch zum 5:4 Siegtreffer.

Vorschau

Herren: Der SV Zehma muss am **25. Oktober 2015** beim SV Eintracht Fockendorf antreten. **Beginn ist 15:00 Uhr.**

Am **31. Oktober 2015** spielt der SV Zehma zu Hause gegen den SV Rositz III. **Beginn ist 14:00 Uhr.**

Nachwuchs: Die E-I-Junioren der SG SV Zehma spielen am **24. Oktober 2015** zu Hause gegen die SG FC Altenburg II. **Spielbeginn ist 09:00 Uhr.**

Die E-II-Junioren der SG SV Zehma spielen am **25. Oktober 2015** bei ZFC Meuselwitz II. **Beginn ist 09:00 Uhr.**

Am **31. Oktober 2015** spielen die E-II-Junioren zu Hause gegen die SG FSV Ronneburg. **Beginn ist 10:30 Uhr.**

Fair-Play-Liga F-Junioren: Die SG SV Zehma muss am **25. Oktober 2015** bei der SG SV Schmölln antreten. **Beginn 09:00 Uhr.**

Am **31. Oktober 2015** empfängt die SG SV Zehma den ZFC Meuselwitz. **Beginn ist 10:30 Uhr.**

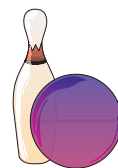
R. Böttger

Kegelbahnnachrichten TSV Lehndorf e. V.

Die Gäste gewannen das Ortsderby

TSV Lehndorf 1 – TSV 1876 Nobitz 1

1599 Holz : 1635 Holz



Zwei starke Anfangsergebnisse von Nobitz und der Gastgeber lag mit 24 Holz zurück.

Im dritten Paar die Entscheidung des Spiels. Der Lehndorfer Spieler konnte nicht überzeugen und die Gäste bauten den Vorsprung weiter aus. Im vierten Paar noch eine Resultatsverbesserung unsererseits, aber Nobitz ließ nichts mehr anbrennen und erkämpfte die ersten Pluspunkte.

Einzelergebnisse:

Th. Weier	404	– 433	U. Lämmel
Chr. Etzold	437	– 432	T. Tröllitzsch
D. Trenkmann	343 (19 F)	– 386	U. Keller
J. Böttger	415	– 384	M. Wilhelm

Landesklasse Sen. A St. 1**SSV Traktor Nöbdenitz – TSV Lehndorf
1584 Holz : 1422 Holz**

Auf der schwer zu spielenden Bahn in Nöbdenitz kam Lehndorf beim Gastgeber arg unter die Räder.

Im ersten Paar spielten H. Zander (**404**) gegen Ersatzspieler Chr. Becker (382).

Im nächsten Duell mit W. Ketscher (382) gegen V. Kronberg (387) war für Lehndorf noch alles möglich.

Im dritten Paar mit K.-H. Wolter (366) gegen R. Klages (334) war das Spiel wohl entschieden.

Im Abschluss hielt Ersatzspieler L. Bürger (**432**) seinen Gegner, den schwachen H. Winkler (319 – 20 F) eindeutig in Schach.

**Lehndorf hatte nicht den Hauch
einer Chance****TSV Lehndorf – KV Grün-Weiß Triptis 93
1556 Holz : 1731 Holz**

Lehndorf ging mit gemischten Gefühlen in den Wettkampf. Immerhin hat Triptis Verbandsligaaufwertung und diese wurde von unseren Gästen mit neuem Bahnrekord voll ausgekostet. Nicht ein Senior unsererseits konnte dem Gast Paroli bieten – wir sahen nur die Rücklichter.

Es begann V. Kronberg (**410**) gegen M. Heide (**427**), danach H. Winkler (368) gegen Cl. Sieler (**436**) ein Plus für Triptis von 85 Holz, der Wettkampf war entschieden.

Im dritten Paar dann Th. Weier (386) gegen den in Hochform spielenden W. Martin (**460**, 304 Volle – 156 Räumler), Triptis legte noch einen drauf.

Zum Schluss noch L. Erler (392) gegen H. Ehrhardt (**408**). Minus 175 Holz, davon 120 Holz weniger Räumler – 49 Fehler – hier lag der große Unterschied.

Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.

**Spielbericht****von der Tischtennis-Verbandsliga****TSV 1876 Nobitz e. V.****mit verpatztem Saisonstart**

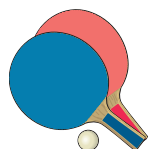
Die neue Saison hat begonnen, die altbekannten Schwächen sind geblieben. Fast schon traditionell, präsentierte sich der TSV 1876 Nobitz e. V. zum Saisonstart deutlich unter Normalform und musste sich letztendlich verdient in eigener Halle dem USV Jena mit 5:9 geschlagen geben.

In der Spielzeit 2014/15 geriet man in 11 der 18 Begegnungen in den Eingangsdoppeln in Rückstand. Gegen den USV Jena passierte dies ebenfalls. Lediglich Meisel/Blume (3:1 gegen Krautheim/Baum) konnten punkten, Hans/Totzauer (1:3 gegen Völzke/Wehrenberg) und Hermsdorf/Scheibe (1:3 gegen Hadon/Göpfert) unterlagen.

Das erste Paarkreuz mit Meisel (3:0 gegen Wehrenberg) und Blume (3:1 gegen Völzke) bescherte den Gastgebern mit zwei souveränen Einzelerfolgen die 3:2 Führung. Es sollte die letzte für die Nobitzer an diesem Tag bleiben. Im mittleren Paarkreuz erwiesen sich die Gäste als zu stark, Hans (1:3 gegen Hadon) und Totzauer (2:3 gegen Krautheim) mussten ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Im unteren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Hermsdorf egalisierte mit seinem Erfolg (3:0 gegen Baum) die zeitgleiche Niederlage von Scheibe (0:3 gegen Göpfert). Anschließend war das erste Paarkreuz wieder gefordert. Während Meisel (3:0 gegen Völzke) auch sein zweites Einzel an diesem Tag gewann, musste Blume eine nicht einkalkulierte Niederlage (1:3 gegen Wehrenberg) einstecken. In den folgenden drei Einzeln wurde eine weitere große Schwäche der Nobitzer offenbart. Hans (2:3 gegen Krautheim), Totzauer (2:3 gegen Hadon) und Hermsdorf (2:3 gegen Göpfert) gelang es allen nicht, einen Entscheidungssatz für sich zu entscheiden. Auch in der vergangenen Saison war dies mit einer Quote von lediglich 40 % (25 gewonnene, 37 verlorene Entscheidungssätze) eine gravierende Schwäche des TSV 1876 Nobitz e. V. In den kommenden Begegnungen gegen Weißenborn und Weimar stehen die Nobitzer nun schon gehörig unter Zugzwang, um nicht den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu verlieren.

Die Punkte im Überblick: Meisel 2,5 | Alexander Blume 1,5 | Hermsdorf 1,0

Dominik Meisel



Post aus dem Tierheim Schmölln

Tommy und Mia suchen ein neues Zuhause



Labrador-Mischling „Tommy“ kam am 27. August 2015 als Tierabgabe zu uns ins Tierheim. Seine Besitzer gingen getrennte Lebenswege und es war kein Platz mehr für den sieben Jahre alten Rüden. „Tommy“ ist ein freundlicher, neugieriger und aufgeweckter Hund, er liebt lange Spaziergänge und Ballspiele. Er ist kastriert, geimpft, geschippt und beherrscht Grundkommandos. Aufgrund seiner Größe und Bewegungsfreude wäre ein Haus mit Grundstück ideal als neues Zuhause.



Ende Juni wurde diese schwarz-weiße Katze zusammen mit ihren zwei Welpen als Fundtier zu uns gebracht. „Mia“, so wurde sie von unseren Mitarbeiterinnen genannt, ist ca. zwei bis vier Jahre alt, lieb und zutraulich. Sie sucht die Nähe des Menschen, möchte aber oft einfach nur in Ruhe gelassen werden. Wir suchen für Mia ein ruhiges Zuhause bei einfühlsamen Katzenfreunden mit Möglichkeit zum Freigang.

Interessenten für unsere Tiere melden sich bitte im Tierheim Schmölln in der Sommeritzer Str. 75 oder unter Tel.: 034491 23909.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.tierheimschmoelln.de.

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN



KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneierei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
-------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Micha 6, Vers 8

Um das Saaraer Pfarrhaus tut sich wieder etwas!

Ein schöner und zugleich nützlicher Abend liegt hinter uns. Am 27. September 2015 erlebten wir in sehr schöner Stimmung den Chor des Klinikums Altenburger Land. Es war ein Benefizkonzert für die dringend notwendige Sanierung des Kirchendaches in Saara. Danke an dieser Stelle für die Spenden.

Am gleichen Tag erinnerten wir gemeinsam mit Gerda und Eckardt Hoffmann an die Kirchensanierung vor 50 Jahren.

Wir haben eine DVD mit Aufnahmen von damals zur Verfügung gestellt bekommen; ein echtes Zeitzeugnis. Gegen eine Spende ab 10 € stehen noch Exemplare zur Verfügung, zu erfragen unter anderem bei Romy Oertel, Telefon: 03447 507690.

Dank an alle, besonders dem Chor, die für das Gelingen des Abends mitgewirkt haben.

Im Pfarrgarten ist Baustelle. Der Einbau der Klärgrube und alle dazugehörigen Arbeiten sind im Gange bzw. zum Teil schon abgeschlossen. Diese Maßnahme gehört noch zu den notwendigen Sanierungen des Pfarrhauses.

„Der Gott der Hoffnung erfülle Euch mit aller Freude und Frieden um Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Römer 15, Vers 13

Gottesdienste

Sonnabend, 31.10.2015 | 14:00 Uhr | Zumroda

Gottesdienst der Begegnung, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 01.11.2015 | 09:00 Uhr | Mockern

Gottesdienst, Volkmar Knapp

Sonntag, 01.11.2015 | 10:30 Uhr | Saara

Gottesdienst, Volkmar Knapp

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis:

jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

Kirchgasse 5 | 04603 Nobitz



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr findet in unserer Kirchgemeinde Nobitz die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt.



Wenn Sie sich beteiligen und einem Kind im osteuropäischen Raum eine Weihnachtsfreude bereiten wollen, sind Sie herzlich eingeladen, dies zu tun.

Informationsblätter mit Hinweisen zum Packen erhalten Sie im Pfarrhaus Nobitz. Auch in vielen Geschäften haben wir Informationsblätter ausgelegt. Für den Transport werden in diesem Jahr wieder pro Päckchen, nach Möglichkeit, 6,00 € erbeten. Wer selbst kein Päckchen packen kann, dem werden wir helfen. Das Pfarramt Nobitz hält auch in diesem Jahr bunt beklebte Schuhkartons zum Füllen bereit.

Die Aktion läuft von Mitte Oktober bis zum 15. November 2015.

Die Öffnungszeiten im Pfarramt Nobitz zum Abgeben der Päckchen: Di von 09:00 bis 11:00 Uhr oder Sie rufen an 0163 8704350.

R. Walther

Pfarramt Nobitz

HISTORISCHES



Halloween – der „Exot“ unter den Feiertagen?

Reformationsfest, Allerseelen, Allerheiligen, all das sind Feiertage des Christentums, die zwar von den einzelnen Konfessionen unterschiedlich betrachtet, aber alle in etwa zur gleichen Zeit begangen werden.



Zu ihnen gesellt sich nun seit einigen Jahren ein „(Re)Import“ aus den USA, der sich vor allem bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit erfreut – The Halloween Day. Warum dieser Tag aber erst einmal ein europäischer „Export“ wurde und welche historischen Wurzeln diesem uralten Fest zugrunde liegen, soll hier einmal beschrieben werden.

So alt wie kaum ein anderes Fest ist Halloween. Vor etwa 5.000 Jahren feierten die Kelten, deren Nachkommen heute vorwiegend in Irland und Schottland leben, ein Fest, das sie „Samhain“ nannten. Dieses Wort leitet sich aus den Wörtern „sam“ und „fuin“ ab, was so viel bedeutet wie: das Ende des Sommers. Die Tage wurden wieder kürzer und die dunklen Nächte länger. Diese Zeit war für die Menschen früher auch immer unheimlich und mysteriös. Es war für sie die Zeit, in der die Toten wieder aufwachten und in der Dunkelheit die Macht übernahmen. Den Lebenden gehörte die Sommerzeit mit ihren langen hellen Tagen.

Am 31. Oktober war der „Herrschaftswechsel“ zwischen den Lebenden und den Toten. Und an diesem Tage war die Möglichkeit am größten, dass Lebende und Tote aufeinander trafen. Den Lebenden war aber ein Zusammentreffen mit den Toten nicht sehr angenehm, und so begnügte man sich, sie lediglich zu bewirten, ohne dabei selbst anwesend zu sein. Man deckte den Tisch für die Toten (die guten, evtl. verstorbene Familienmitglieder), und gegen die bösen Geister stellte man einen ausgehöhlten Kürbis auf, der bearbeitet als Fratze und von innen beleuchtet, abschreckend wirken sollte und ging zeitig ins Bett. Der Kürbis eignete sich besonders für die Anfertigung einer abschreckenden Maske, war er doch eines der letzten Gemüse, das geerntet wurde und seine robuste Schale hielt lange genug, um die gefährlichste Zeit der evtl. „Totenbegegnung“ zu überdauern.

Bei der Christianisierung der keltischen Gebiete, war aber das alte Brauchtum der Geistervertreibung immer noch so fest verankert, dass man es nicht einfach verbieten konnte – man christianisierte es einfach! Nun wurde aus dem „Samhain-Fest“ der „All Haliowed Evening-Gedenktag“, was übersetzt in etwa „Vorabend aller Geheiligten“ bedeutet. Diesem Vorabend folgten dann in der christlichen Lehre die Gedenktage: Allerheiligen (1. November) und Allerseelen (2. November).

Aus dem Vorabend „All Haliowed Evening“ wurde die Kurzform Hallwe'en; heute Halloween. So hatte die christliche Kirche zwar das alte keltische Fest für sich vereinnahmt, die Art und Weise wie es gefeiert wurde, hat sich aber erhalten.

Mit der Besiedlung Amerikas, vor allem durch irische Auswanderer, wurde das alte Brauchtum der Kelten mit in die Neue Welt übernommen - nun aber ohne religiösen Bezug. Und aus dem zu keltischen Zeiten durchaus noch seriösen und vom Aberglauben geprägten Hintergrund des Samhain-Festes ist in der aufgeklärten heutigen Zeit nur noch ein gruseliges Spektakel für Kids und Teenies geblieben.

So wurde das Halloween zum einzigen „Kinderfest“ in den USA, denn Karneval oder Fasching kennt man dort nicht. Was bei uns die närrische Zeit ist, feiert man in den USA an einem Tag, eben am Halloweens Day, mit Schabernack, Maskerade, viel Spuk und Geistern. Auch das Betteln der Kinder nach Süßigkeiten an der Haustür, wie es bei uns zum Faschingsdienstag üblich ist, fehlt an diesem Tage nicht. Die Kinder verkleiden sich als die Geister der Toten und verlangen von den Lebenden gespeist zu werden. Dies tun sie mit der Aufforderung „trick or treat“, was frei übersetzt bedeutet: Streiche oder Süßes! – (wörtlich: Schabernack oder Tritte)

Die Kürbismaske als Böser-Geist-Vertreiber ist aber heute aktueller denn je, und wie der gesamte Halloween-Spuk hat sie nun auch Einzug in den Festtagskalender der Deutschen gehalten.

Rainer Schulze